

Wie man Beruf und Kinder miteinander vereinbaren kann

Unternehmerin zeigt Wege auf

Grömitz (gts). Berufstätig sein und gleichzeitig Kinder haben ist insbesondere für Frauen ein nur schwer zu erfüllender Wunsch. Zu groß sind die Vorbehalte bei den Arbeitgebern.

Doch es geht auch anders. Carola Franke, Unternehmerin aus Grömitz und Inhaberin eines expandierenden Elektroinstallationsbetriebes, kennt die Problematik aus eigener Erfahrung: Sie ist selbst Mutter eines Kindes; Sohn Lias ist ein knappes Jahr alt und braucht noch intensive Betreuung.

Zusammen mit dem Jobcenter Ostholstein stellte sie kürzlich ihr familienfreundliches Konzept für ihre Angestellten vor. Die zu überwindenden Hindernisse sind oft gar nicht so groß, wie manche Arbeitgeber meinen. Zu Carola Frankes Konzept gehört zum Beispiel, dass



Carola Franke sorgt dafür, dass ihre Mitarbeiter Job und Kinder unter einen Hut bringen können.

Foto: gts

Aufträge in Absprache mit den Kunden auch zu ungewöhnlichen Zeiten ausgeführt werden. Ebenso können bestimmte Arbeiten auch von Zuhause aus erledigt werden. Wenn zum Beispiel eine Zulage zum Gehalt gewährt wird, wie sie die junge Unternehmerin ihren Mitarbeitern zum Teil anbietet,

ist diese für die Arbeitnehmer steuerfrei, wenn sie als Zuschuss für Kinderbetreuung deklariert ist. Welche Möglichkeiten es gibt, darüber beraten die Arbeitsagenturen und Jobcenter der Region; zentraler Ansprechpartner ist das Jobcenter Ostholstein in Eutin (Janusstr. 5, Tel. 04521 / 7965 - 5).